

Leipzig, 22. Januar 2019
PRESSEMITTEILUNG

Arbeitsplätze bei CFP Packaging GmbH in Wiedemar gerettet

Zum 1. Januar 2019 hat die mibe GmbH Arzneimittel im Wege eines Asset-Deal-Vertrages die wesentlichen Vermögensgegenstände der insolventen CFP Packaging GmbH mit Sitz in Wiedemar übernommen. Mit der Übernahme verbunden ist der Erhalt von 16 Arbeitsplätzen.

Die CFP Packaging GmbH ist ein etabliertes Unternehmen der Verpackungsindustrie, das mit seinem Produktportfolio hauptsächlich Kunden aus den Bereichen Nahrungsmittel, Nahrungsergänzungsmittel und Arzneimittel bedient. CFP Packaging GmbH hat sich dabei insbesondere auf flexible Verpackungen spezialisiert, die für die Abfüllung von Gels benötigt werden, wie sie vor allem bei Nahrungsergänzungsmitteln für Sportler zum Einsatz kommen.

Die CFP Packaging GmbH musste bereits im März 2018 einen Insolvenzantrag stellen. Das Insolvenzverfahren wurde dann am 1. Mai 2018 eröffnet. Zu den Insolvenzursachen gibt der vom Amtsgericht Leipzig bestellte Insolvenzverwalter, Rechtsanwalt Axel Roth, aus der Kanzlei Andersen Tax & Legal neben rückläufigen Umsatzerlösen auch die zu geringe Kapitalausstattung und Defizite im Bereich der Produktion an. Der Insolvenzverwalter erläutert weiter, dass es aufgrund der unmittelbar eingeleiteten Restrukturierungsmaßnahmen gelungen ist, den Geschäftsbetrieb erfolgreich fortzuführen. Im September 2018 ist es dann zu Vertragsverhandlungen mit der mibe GmbH Arzneimittel gekommen, die schließlich zum Verkauf des Geschäftsbetriebes führten. Die Gläubigerversammlung hat dem Verkauf bereits zugestimmt.

Der Insolvenzverwalter, Rechtsanwalt Axel Roth, erklärte: *„Ich bin sehr erfreut darüber, dass es gelungen ist, in konstruktiven Verhandlungen mit der mibe GmbH Arzneimittel eine Lösung zu finden, die den Erhalt von mindestens 16 Dauerarbeitsplätzen gewährleistet. Durch die engagierte Mitarbeit der gesamten Belegschaft konnte der Geschäftsbetrieb fortgeführt werden, so dass mit dem Verkauf für die Gläubiger und die Arbeitnehmer ein sehr gutes Ergebnis erzielt werden konnte.“*

Dr. Hans-Georg Feldmeier, der Geschäftsführer der mibe GmbH Arzneimittel und CEO der Muttergesellschaft Dermapharm AG ergänzt: *„Mit dieser Übernahme bauen wir eine zusätzliche Kapazität von ca. 40 Millionen Stickpackverpackungen auf. Die Nachfrage nach hochwertigen Gesundheitsprodukten in dieser Verpackungsart ist aufgrund der praktischen Handhabung anhaltend hoch. Durch diese Übernahme können wir sowohl Granulate als auch flüssige Produkte abfüllen. Neben der wachsenden Nachfrage in Deutschland macht insbesondere der wachsende chinesische Markt eine Erweiterung unumgänglich. Vorgesehen ist, die Produktion noch im Laufe des Jahres 2019 in das Stammwerk nach Brehna zu verlagern.“*

Über Andersen Tax & Legal:

Andersen Tax & Legal wird in Deutschland durch die beiden Mitgliedsfirmen von Andersen Global, die Andersen Rechtsanwalts-gesellschaft Steuerberatungsgesellschaft mbH mit Sitz in Köln und die Andersen Tax GmbH Steuerberatungsgesellschaft mit Sitz in Düsseldorf vertreten. Andersen Global ist ein internationaler Zusammenschluss von rechtlich selbständigen Mitgliedsfirmen, die weltweit Steuer- und Rechtsberatungsleistungen anbieten. Andersen Global wurde 2013 durch die US-amerikanische Mitgliedsfirma (Andersen Tax LLC) gegründet und ist durch ihre Mitgliedsfirmen bzw. durch kooperierenden Firmen mit insgesamt mehr als 4.000 fachlichen Mitarbeitern an über als 124 Standorten präsent.

<http://Andersentaxlegal.de>

Pressekontakt: Axel Roth, Tel. +49 341 1493-155, axel.roth@Andersentaxlegal.de

Über mibe GmbH Arzneimittel / Dermapharm AG:

mibe GmbH Arzneimittel ist ein leistungsstarker, mittelständischer Arzneimittelhersteller. Das hochmoderne Arzneimittelwerk ist der wichtigste Herstellungs- und Entwicklungsstandort der Dermapharm AG. Am Standort sind über 550 Mitarbeiter beschäftigt.

Dermapharm ist ein führender Hersteller von patentfreien Markenarzneimitteln für ausgewählte Märkte in Deutschland. Die 1991 gegründete Gesellschaft hat ihren Sitz in Grünwald bei München. Das integrierte Geschäftsmodell der Gesellschaft umfasst die hausinterne Entwicklung, eigene Produktion sowie den Vertrieb von Arzneimitteln und anderen Gesundheitsprodukten für ausgewählte Märkte durch einen pharmazeutisch geschulten Außendienst. Dermapharm verfügt über rund 950 Arzneimittelzulassungen für mehr als 250 Wirkstoffe, die als Arzneimittel bzw. Nahrungsergänzungsmittel oder Ergänzende Bilanzierte Diäten vertrieben werden. Dieses Sortiment macht das Unternehmen unverwechselbar. Zu den Kernmärkten der Gesellschaft gehören derzeit neben Deutschland auch Österreich und die Schweiz.

<https://ir.dermapharm.de/>

Pressekontakt: Britta Hamberger, Tel. +49 89 641 86 233, britta.hamberger@dermapharm.de